

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort.....	7
Danksagung.....	9
Abbildungsverzeichnis .....	15
Tabellenverzeichnis .....	17
Abkürzungsverzeichnis.....	19
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>21</b>
1.1 Problemdarstellung .....	21
1.2 Stand der Forschung .....	23
1.3 Fragestellung .....	27
1.4 Hypothesen.....	29
1.5 Vorgehensweise.....	31
1.6 Methode.....	33
1.7 Theoretische Anknüpfungspunkte .....	35
1.8 Die Bedeutung der Einnahmen aus dem Erdgasexport für die staatliche Verfasstheit Turkmenistans .....	38
1.8.1 Die Rentierstaatstheorie .....	38
1.8.2 Die Anwendung der Rentierstaatstheorie auf die politischen und ökonomischen Strukturen Turkmenistans .....	43
1.9 Energiesicherheit aus der Perspektive des Produzentenstaates Turkmenistan.....	53
1.9.1 Einleitende Bemerkungen zum Begriff Energiesicherheit.....	53
1.9.2 Energiesicherheit aus Perspektive von Produzentenstaaten.....	55
1.9.3 Instrumente zur Gewährleistung von Energiesicherheit .....	56
1.10 Die geopolitische Situation in der Kaspischen Region.....	59
1.10.1 Einleitende Bemerkungen zur geopolitischen Bedeutung der Kaspischen Region ..	59
1.10.2 Die Energiesituation in der Kaspischen Region .....	61
1.10.3 Der ungelöste völkerrechtliche Status des Kaspischen Meeres .....	68
1.10.3.1 Völkerrechtliche Betrachtungsweisen des Kaspischen Meeres .....	68
1.10.3.2 Die Interessen der Anrainerstaaten in Bezug auf den völkerrechtlichen Status des Kaspischen Meeres .....	70
1.10.3.3 Abkommen zum Rechtsregime des Kaspischen Meeres .....	76
1.10.4 Geopolitische Interessen in der Kaspischen Region.....	81
1.10.4.1 Russland .....	81
1.10.4.2 USA.....	85
1.10.4.3 China .....	88
1.10.4.4 Europäische Union.....	90
1.10.4.5 Iran.....	92
1.10.4.6 Türkei .....	95
1.10.4.7 Aserbaidschan.....	98
1.10.4.8 Georgien .....	101
1.10.5 Exkurs zur Außenpolitik Turkmenistans .....	103
1.10.5.1 Die Beziehungen zu Russland.....	104
1.10.5.2 Die Beziehungen zu den USA.....	106

1.10.5.3 Die Beziehungen zu China.....	107
1.10.5.4 Die Beziehungen zur Europäischen Union.....	107
1.10.5.5 Die Beziehungen zur Türkei und zum Iran .....	109
1.10.5.6 Die Beziehungen zu Aserbaidschan.....	110
1.11 Zwischenfazit .....	110
<b>2 Der Erdgassektor Turkmenistans .....</b>	<b>115</b>
2.1 Der Erdgassektor der Sowjetrepublik Turkmenistan.....	115
2.1.1 Reserven.....	115
2.1.2 Die Erdgasproduktion .....	117
2.1.3 Der Ausbau der Pipelineinfrastruktur.....	119
2.2 Die Entwicklung des Erdgassektors Turkmenistans seit der Unabhängigkeit.....	123
2.2.1 Reserven.....	123
2.2.2 Lagerstätten und Produktion .....	129
2.2.3 Verbrauch.....	134
2.2.4 Exporte.....	139
2.2.5 Lieferverträge.....	143
2.2.5.1 Russland .....	143
2.2.5.2 Iran.....	144
2.2.5.3 China .....	145
2.2.5.4 Kasachstan.....	146
2.2.5.5 Afghanistan, Indien und Pakistan.....	146
2.2.6 Preisentwicklung.....	147
2.2.7 Entwicklung der Gasexporte bis zum Jahr 2030.....	149
2.2.8 Bestehende Exportpipelineinfrastruktur .....	151
2.2.8.1 Russland .....	152
2.2.8.2 Iran.....	152
2.2.8.3 China .....	153
2.2.8.4 Ost-West-Pipeline.....	154
2.2.9 Geplante Pipelineprojekte .....	154
2.2.9.1 Turkmenistan-Afghanistan-Pakistan-Indien-Pipeline (TAPI) .....	155
2.2.9.2 Kaspische Küstenpipeline.....	157
2.2.10 Investitionsbedingungen und -hürden.....	158
2.2.10.1 Allgemeine Investitionsbedingungen.....	158
2.2.10.2 Die Organisation des turkmenischen Energiesektors .....	160
2.2.10.3 Das Vertragsregime .....	162
2.3 Zwischenfazit .....	165
<b>3 Der Gashandel Turkmenistans nach der Unabhängigkeit.....</b>	<b>169</b>
3.1 Die Abschaffung der Exportquote für turkmenische Lieferungen an Länder außerhalb der GUS.....	170
3.2 Der Gashandel mit der Ukraine .....	171
3.2.1 Die Entstehung der Schuldenproblematik .....	171
3.2.2 Der Zwischenhändler Respbulka.....	175
3.2.3 Das Joint Venture Turkmenrosgaz .....	178
3.2.4 Die Auflösung von Turkmenrosgaz und die Gaskrise von 1997/98 .....	180
3.2.5. Die Einigung zwischen Turkmenistan, der Ukraine und Russland.....	184
3.2.6 Differenzen zwischen Turkmenistan und der Ukraine.....	187
3.2.7 Die Stabilisierung des turkmenisch-ukrainischen Gashandels .....	189
3.2.7.1 Der Abschluss des Fünf-Jahres-Vertrages.....	189
3.2.7.2 Die Zwischenhändler .....	191
3.2.8 Der Gaskonflikt 2004/2005 .....	194
3.2.9 Das Ende der direkten turkmenisch-ukrainischen Erdgashandelsbeziehungen.....	200

---

3.3	Der Gashandel zwischen Turkmenistan und Russland.....	203
3.3.1	Die Anfänge des turkmenisch-russischen Gashandels.....	203
3.3.2	Die Interessen Russlands in Bezug auf die Erdgasimporte aus Turkmenistan.....	205
3.3.3	Der Abschluss des langfristigen Liefervertrages zwischen Turkmenistan und Russland.....	206
3.3.4	Differenzen über die Preisgestaltung.....	211
3.3.5	Die geplante Erweiterung der Infrastruktur.....	214
3.3.6	Die Einigung über den Preisbildungsmechanismus und die Intensivierung des Engagements von Gazprom.....	217
3.3.7	Die turkmenisch-russische Gaskrise im Jahr 2009 .....	219
3.3.8	Das Abkommen vom Dezember 2009.....	224
3.4	Zwischenfazit .....	226
4	<b>Analyse der gescheiterten Pipelineprojekte zum Export von turkmenischem Gas in die Türkei und nach Europa .....</b>	<b>233</b>
4.1	Voraussetzungen für die Umsetzung von Pipelineprojekten.....	233
4.2	Die Turkmenistan-Iran-Türkei-Europa-Pipeline .....	237
4.2.1	Die Entstehung des Pipelineprojektes .....	237
4.2.2	Die Interessen der beteiligten Akteure .....	241
4.2.2.1	Turkmenistan .....	241
4.2.2.2	Iran.....	242
4.2.2.3	Die Türkei.....	243
4.2.3	Abkommen zur Realisierung des Projektes .....	245
4.2.4	Die vorläufige Einstellung des Pipelineprojektes .....	246
4.2.5	Die Korpedzhe-Kurt Kui Pipeline .....	248
4.2.6	Die Wiederaufnahme des Pipelineprojektes .....	250
4.2.7	Die Position der USA.....	251
4.2.8	Der Einstieg von Shell in das Pipelineprojekt .....	252
4.2.9	Das Scheitern des Projektes .....	253
4.3	Die transkaspische Pipeline (I) .....	257
4.3.1	Die Entstehung des Pipelineprojektes .....	257
4.3.2	Die Vergabe des Pipelineprojektes an PSG International und die Beteiligung von Shell .....	258
4.3.3	Rahmenbedingungen.....	261
4.3.4	Die Interessen der Akteure in Bezug auf die Umsetzung der transkaspischen Pipeline. 264	264
4.3.4.1	Turkmenistan .....	264
4.3.4.2	Russland .....	265
4.3.4.3	USA .....	267
4.3.4.4	Iran.....	269
4.3.4.5	Die Türkei.....	272
4.3.4.6	Aserbaidschan.....	275
4.3.4.7	Georgien .....	276
4.3.5	Abkommen zur Umsetzung des Pipelineprojektes .....	276
4.3.5.1	Das Gashandelsabkommen zwischen Turkmenistan und der Türkei.....	276
4.3.5.2	Die Unterzeichnung der Istanbul-Erklärung.....	278
4.3.6	Die Ursachen für das Scheitern des transkaspischen Pipelineprojektes .....	280
4.3.6.1	Die Auseinandersetzung zwischen Turkmenistan und Aserbaidschan über die Aufteilung der geplanten Transportkapazität der transkaspischen Pipeline .....	280
4.3.6.2	Die Differenzen über die Vertragskonditionen .....	282
4.3.6.3	Der Fortschritt konkurrierender Pipelineprojekte.....	284
4.3.6.4	Die Überversorgung des türkischen Marktes .....	288

<b>4.4 Turkmenistan und der „Südliche Gaskorridor“ .....</b>	<b>295</b>
4.4.1 Der „Südliche Gaskorridor“ .....	295
4.4.2 Die Priorisierung des Nabucco-Projektes seitens der EU-Kommission .....	297
4.4.3 Potenzielle Lieferländer für das Nabucco-Pipelineprojekt .....	299
4.4.3.1 Iran .....	299
4.4.3.2 Aserbaidschan .....	301
4.4.3.3 Irak .....	301
4.4.3.4 Kasachstan .....	303
4.4.3.5 Ägypten .....	304
4.4.4 Die Entscheidung des Nabucco-Konsortiums über die Zulieferpipelines .....	305
4.4.5 Der Beginn der Kooperation zwischen Turkmenistan und der EU im Energiebereich ..	308
4.4.6 Die Lieferverpflichtungen Turkmenistans und dessen fragliche Fähigkeit, Volumen für den Export nach Europa bereitzustellen zu können .....	310
4.4.7 Der turkmenische-russische Gaskonflikt als Auslöser neuer Diversifizierungsbestrebungen der turkmenischen Regierung .....	314
4.4.8 Optionen zum Transport von turkmenischem Erdgas in die Türkei und nach Europa ..	315
4.4.8.1 Transit durch den Iran .....	317
4.4.8.2 CNG/LNG .....	318
4.4.9 Die Entscheidung zugunsten einer transkaspischen Pipeline .....	320
4.4.10 Die transkaspische Pipeline (II) .....	325
4.4.11 Die veränderten Rahmenbedingungen auf dem europäischen Absatzmarkt .....	327
4.4.12 Die Interessen der beteiligten Akteure in Bezug auf die Beteiligung Turkmenistans am „Südlichen Korridor“ und den Bau der transkaspischen Pipeline .....	335
4.4.12.1 Turkmenistan .....	335
4.4.12.2 Europäische Union .....	337
4.4.12.3 Russland .....	340
4.4.12.4 Türkei .....	344
4.4.12.5 Aserbaidschan .....	347
4.4.13 Ursachen für das Scheitern des Pipelineprojektes .....	352
4.4.13.1 Der Widerstand Russlands gegen den Bau einer transkaspischen Pipeline ..	353
4.4.13.2 Die Unvereinbarkeit der Interessen Turkmenistans, der EU-Kommission und potenzieller Abnehmer .....	358
4.4.13.3 Die Unvereinbarkeit der Interessen Aserbaidschans und Turkmenistans und die Entscheidung zugunsten von TANAP und TAP .....	360
4.4.13.4 Der turkmenisch-aserbaidschanische Grenzkonflikt .....	365
4.4.13.5 Alternative Projekte zur Gewährleistung der Exporteinnahmen .....	367
4.5 Zwischenfazit .....	368
<b>5 Zusammenfassung und Ausblick .....</b>	<b>375</b>
5.1 Zusammenfassung .....	375
5.2 Überprüfung der Hypothesen .....	381
5.3 Ausblick und Politikempfehlung .....	386
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>391</b>
Bücher, Dokumente, Aufsätze, Zeitschriftenartikel, Pressemeldungen, Statistiken .....	391
Presseartikel und Nachrichtenagenturmeldungen (Download von der Datenbank Factiva) .....	404
Presseartikel und Nachrichtenagenturmeldungen (Download von der Datenbank LexisNexis) .....	425
Internetseiten .....	425
<b>Anhang .....</b>	<b>429</b>
gtai-Recherchen .....	429
Gasexporte Turkmenistans bis zum Jahr 2030 .....	429